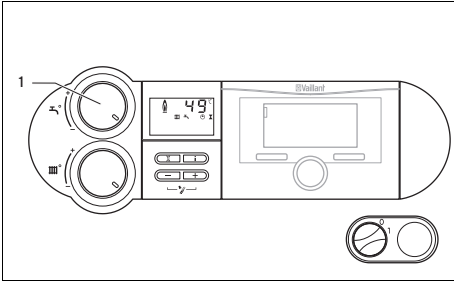




Hinweis

Die maximale Heizungsvorlauftemperatur ist werksseitig auf 75 °C eingestellt. Sie kann vom Fachhandwerker zwischen 40 °C und 85 °C festgelegt werden.

4.1.8 Speichertemperatur einstellen (mit Regelgerät)



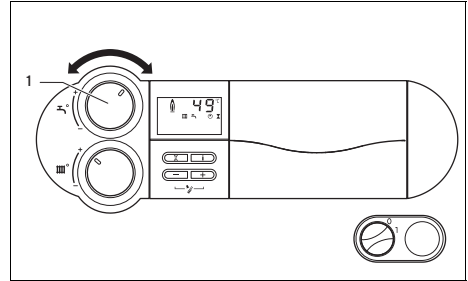
1. Stellen Sie den Drehknopf Speichertemperatur (**1**) auf Rechtsanschlag, damit der Regler fehlerfrei arbeitet.
2. Stellen Sie die gewünschte Speichertemperatur nicht am Drehknopf Speichertemperatur ein, sondern stellen Sie die Temperatur des Warmwasserspeichers am Regler ein.



Hinweis

Wenn Sie eine niedrigere Speichertemperatur als 60 °C wünschen, dann empfehlen wir die regelmäßige Verwendung der Legionellenschutzfunktion über das Regelgerät.

4.1.9 Speichertemperatur einstellen (ohne Regelgerät)



- Stellen Sie den Drehknopf Speichertemperatur (**1**) auf die gewünschte Speichertemperatur ein.

Stellung	Bedeutung	Temperatur
Linksanschlag	Minimale Speichertemperatur = Frostschutz	15 °C
Mitte	Mittlere Speichertemperatur	≈ 50 °C
Rechtsanschlag	Maximale Speichertemperatur	65 °C

- ◁ Die gewünschte Temperatur wird im Display angezeigt. Nach 3 Sekunden erlischt diese Anzeige und im Display erscheint wieder die Standardanzeige (aktuelle Heizungsvorlauftemperatur).



Hinweis

Die maximale Speichertemperatur ist werksseitig auf 65 °C eingestellt. Sie kann vom Fachhandwerker zwischen 50 °C und 70 °C festgelegt werden.

4.2 Produktfunktionen abschalten

4.2.1 Speicherbetrieb ausschalten (mit Regelgerät VRC 630/VRS 620)

1. Lassen Sie den Drehknopf Speichertemperatur auf Rechtsanschlag.
2. Schalten Sie am Regler den Speicherkreis auf „AUS“.



Hinweis

Falls bei Ihnen das Regelgerät VRC 450 oder 470 vorhanden ist, schalten Sie den Speicherbetrieb gemäß Kapitel „Speicherbetrieb ausschalten (ohne Regelgerät)“ (→ Seite 15) aus.

4.2.2 Speicherbetrieb ausschalten (ohne Regelgerät)

- ▶ Drehen Sie den Drehknopf Speichertemperatur auf Linksanschlag.
 - ◁ Der Speicherbetrieb wird ausgeschaltet.
 - ◁ Die Frostschutzfunktion für den Warmwasserspeicher wird aktiviert.
 - ◁ Im Display wird für 3 Sekunden die Soll-Speichertemperatur von 15 °C angezeigt.



Hinweis

Die Frostschutzfunktion bewirkt, dass bei Speichertemperaturen unter 10 °C die Warmwasserbereitung eingeschaltet wird, bis das Wasser im Speicher wieder 15 °C erreicht hat.

4.2.3 Heizbetrieb ausschalten (mit Regelgerät)

1. Lassen Sie den Drehknopf zur Einstellung der Heizungsvorlauftemperatur auf Rechtsanschlag.
2. Schalten Sie am Regler den Heizbetrieb auf „AUS“.

4.2.4 Heizbetrieb ausschalten (ohne Regelgerät)

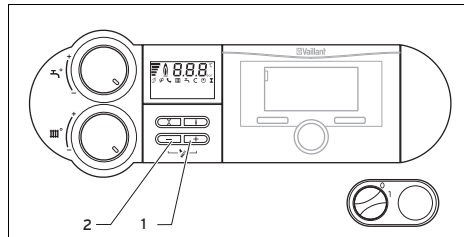
- ▶ Drehen Sie den Drehknopf zur Einstellung der Heizungsvorlauftemperatur auf Linksanschlag.
 - ◁ Der Heizbetrieb wird ausgeschaltet.
 - ◁ Die produktinterne Frostschutzfunktion wird aktiviert.

4.3 Abgasmessung durchführen



Hinweis

Mess- und Kontrollarbeiten dürfen nur vom Schornsteinfeger oder Fachhandwerker durchgeführt werden.



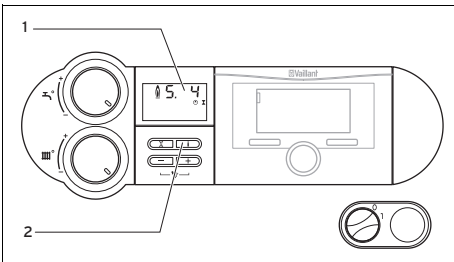
1. Schalten Sie die Schornsteinfegerfunktion ein, indem Sie gleichzeitig die Tasten – (2) und + (1) des DIA-Systems drücken.
 - ◁ Anzeige im Display: **S.Fh** = Schornsteinfegerbetrieb Heizung; **S.Fb** = Schornsteinfegerbetrieb Warmwasser
 - ◁ Das Produkt arbeitet jetzt für 15 Minuten auf maximaler Last. Wenn Sie 15 Minuten lang keine Taste drücken oder eine Vorlauftemperatur von 85 °C erreicht wird, dann wird die Schornsteinfegerfunktion automatisch ausgeschaltet.
2. Nehmen Sie Messungen frühestens nach 3 Minuten Betriebsdauer des Produkts vor.
3. Schrauben Sie die Verschlusskappen von den Messstutzen ab.

5 Störungsbehebung

4. Messen Sie am Messstutzen im Abgasweg.
5. Messen Sie am Messstutzen im Luftweg.
6. Schalten Sie die Schornsteinfegerfunktion aus, indem Sie gleichzeitig die Tasten – und + des DIA-Systems drücken.
7. Schrauben Sie die Verschlusskappen auf die Messstutzen.

5 Störungsbehebung

5.1 Produktstatus kontrollieren



1. Rufen Sie den Produktstatus durch Betätigen der Taste **i** (**2**) auf.
2. Schalten Sie das Display (**1**) durch Drücken der Taste **i** wieder in den Normalmodus.

5.2 Bedeutung der Statuscodes

Die Statuscodes, die im Display des DIA-Systems angezeigt werden, liefern Informationen über den aktuellen Betriebszustand des Produkts.

Bei gleichzeitigem Vorkommen mehrerer Betriebszustände werden die anstehenden Statuscodes nacheinander im Wechsel angezeigt. Der Statuscode wird durch eine Klartextanzeige im Display erläutert.

Status-code	Bedeutung
	Heizbetrieb
S. 0	Kein Wärmebedarf
S. 1	Gebläseanlauf

Status-code	Bedeutung
S. 2	Pumpenvorlauf
S. 3	Zündung
S. 4	Brenner an
S. 6	Gebläsenachlauf
S. 7	Pumpennachlauf
S. 8	Restsperrzeit xx min
S.31	Kein Wärmebedarf (Sommerbetrieb)
S.34	Frostschutz
	Speicherbetrieb
S.20	Warmwasser Anforderung
S.22	Pumpenvorlauf
S.24	Brenner an
S.27	Pumpennachlauf

5.3 Störung erkennen und beheben

- ▶ Wenn sich beim Betrieb Ihres Produkts Probleme ergeben sollten, dann können Sie einige Punkte mit Hilfe der Tabelle im Anhang selbst prüfen. Störungen erkennen und beheben (→ Seite 22)
- ▶ Wenn das Produkt nach der Prüfung anhand der Tabelle nicht einwandfrei arbeitet, dann wenden Sie sich zur Behebung des Problems an einen Fachhandwerker.

5.4 F.22 Trockenbrandgefahr

Sobald der Anlagendruck unter 0,06 MPa (0,6 bar) sinkt, erscheint im Display blinkend die Druckanzeige mit dem aktuellen Wasserdruck. Sobald Sie ausreichend Wasser nachgefüllt haben, wird wieder die aktuelle Vorlauftemperatur angezeigt.


Bei Unterschreitung eines Drucks von 0,03 MPa (0,3 bar) schaltet das Produkt ab. Im Display erscheint die Fehlermeldung **F.22**.

- ▶ Füllen Sie die Heizungsanlage mit geeignetem Heizwasser und entlüften Sie die Heizungsanlage.

- ▶ Wenn es zu häufigerem Druckabfall kommt, dann wenden Sie sich an einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Die Ursache für den Heizwasserverlust muss ermittelt und beseitigt werden.

5.5 F.28 Keine Zündung im Anlauf

Wenn der Brenner nach drei Zündversuchen nicht gezündet hat, dann geht das Produkt nicht in Betrieb und schaltet auf **Störung**.

Im Display wird das Symbol  angezeigt.

- ▶ Prüfen Sie, ob der Gasabsperrhahn geöffnet ist.
- ▶ Wenn der Gasabsperrhahn geschlossen ist, öffnen Sie den Gasabsperrhahn unter Absprache mit einem Fachhandwerksbetrieb.
- ▶ Drücken Sie die Entstörtaste 1 Sekunde lang, um die Zündabschaltung nach drei Fehlversuchen aufzuheben.
- ▶ Wenn das Produkt nach drei Entstörversuchen nicht in Betrieb geht, dann wenden Sie sich an einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

5.6 F.29 Flamme erlischt während des Betriebs



Der Brenner signalisiert Flammenverlust im Betrieb, nachdem aber für mindestens 6 Sekunden die Flamme bereits erkannt wurde. Das Produkt schaltet auf **Störung**.

Im Display wird das Symbol  angezeigt.

- ▶ Prüfen Sie, ob der Gasabsperrhahn geöffnet ist.
- ▶ Wenn der Gasabsperrhahn geschlossen ist, öffnen Sie den Gasabsperrhahn unter Absprache mit einem Fachhandwerksbetrieb.
- ▶ Drücken Sie die Entstörtaste 1 Sekunde lang, um die Zündabschaltung nach drei Fehlversuchen aufzuheben.
- ▶ Wenn das Produkt nach drei Entstörversuchen nicht in Betrieb geht, wenden Sie sich an einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

5.7 F.32 Gefahr von Abgasaustritt

Bei Störungen im Luft/Abgasweg oder Kondensatablauf, schaltet das Produkt ab, nachdem drei Wiederanlaufversuche mit jeweils 20 Minuten Wartezeit fehlgeschlagen sind.

Im Display werden die Symbole  und  angezeigt.

- ▶ Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

6 Pflege und Wartung

6.1 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker.

6.2 Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen

Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter müssen stets durchlässig sein.

- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter auf Mängel, insb. auf Verstopfungen.

In Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter dürfen keine Hindernisse zu sehen oder zu fühlen sein.

- ▶ Wenn Sie Mängel feststellen, dann lassen Sie die Mängel von einem Fachhandwerker beheben.

6.3 Produkt pflegen



Vorsicht!
Risiko von Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

7 Außerbetriebnahme

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen

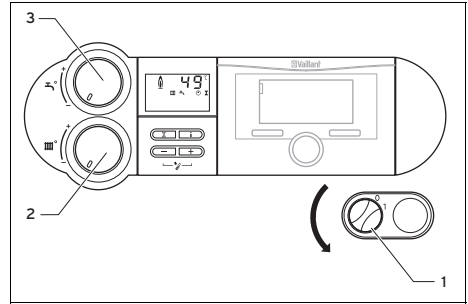


Vorsicht!

Risiko von Sachschäden durch Frost

Frostschutz- und Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn keine Trennung vom Stromnetz vorliegt, das Produkt über Hauptschalter eingeschaltet und der Gasabsperrhahn geöffnet ist.

- ▶ Aktivieren und deaktivieren Sie das Produkt im normalen Betrieb ausschließlich über das Regelgerät.
- ▶ Stellen Sie bei nicht vorhandenem Regelgerät bei eingeschaltetem Hauptschalter die Drehknöpfe für den Heizungs-vorlauf- und Speichersollwert auf Linksanschlag.
- ▶ Trennen Sie das Produkt im normalen Betrieb nicht vom Stromnetz.
- ▶ Lassen Sie den Hauptschalter im normalen Betrieb in Stellung 1.



1. Drehen Sie Drehknopf Speichertemperatur **(3)** ganz nach links.
2. Drehen Sie den Drehknopf Heizungs-vorlauf-temperatur **(2)** ganz nach links.
3. Falls das Gebläse nachläuft, warten Sie, bis das Gebläse nicht mehr läuft.
 - ◁ Im Display wird „Gebläsenachlauf“ angezeigt.
4. Drehen Sie den Hauptschalter **(1)** in Stellung **0**.
5. Schließen Sie den Gasabsperrhahn und das Kaltwasser-Absperrventil.



Hinweis

Die Absperrreinrichtungen sind nicht im Lieferumfang des Produkts enthalten. Sie werden bauseitig durch den Fachhandwerker installiert. Lassen Sie sich vom Fachhandwerker die Lage und die Handhabung der Absperrreinrichtungen erklären.

7.1.1 Frostschäden vermeiden

Das Produkt ist mit einer Frostschutzfunktion ausgestattet.

Wenn die Heizungs-vorlauf-temperatur bei eingeschaltetem Hauptschalter unter 5 °C absinkt, dann geht das Produkt in Betrieb und heizt das umlaufende Wasser sowohl auf der Heizungs- als auch auf der Warmwasserseite (wenn vorhanden) auf ca. 30 °C auf.



Vorsicht! Risiko von Sachschäden durch Frost!

Die Durchströmung der gesamten Heizungsanlage kann mit der Frostschutzfunktion nicht gewährleistet werden, so dass Teile der Heizungsanlage einfrieren und somit beschädigt werden können.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und alle Räume auch während Ihrer Abwesenheit ausreichend temperiert werden.

- ▶ Wenden Sie sich dazu an einen Fachhandwerker.

7.1.2 Heizungsanlage entleeren

Eine andere Möglichkeit des Frostschutzes für sehr lange Abschaltzeiten besteht darin, die Heizungsanlage und das Produkt vollständig zu entleeren.

- ▶ Wenden Sie sich dazu an einen Fachhandwerker.

7.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

- ▶ Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker endgültig außer Betrieb nehmen.

8 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



Wenn das Produkt oder ggf. enthaltene Batterien mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann enthalten sie ge-

sundheits- und umweltschädliche Substanzen.

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt und ggf. enthaltene Batterien in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt und ggf. die Batterien an einer Sammelstelle für Batterien und Elektro- oder Elektronikaltgeräte ab.

9 Kundendienst und Garantie

9.1 Kundendienst

Gültigkeit: Deutschland

Vaillant Werkskundendienst: 018 06 99 91 50 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.)

Gültigkeit: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7
A-1230 Wien
Österreich

E-Mail: termin@vaillant.at

Internet: <http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Werkskundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Gültigkeit: Belgien

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15
B-1620 Drogenbos
Belgien, Belgique, België

9 Kundendienst und Garantie

Kundendienst: 2 334 93 52

Gültigkeit: Schweiz

Vaillant GmbH (Schweiz)

Riedstrasse 12

CH-8953 Dietikon 1

Schweiz, Svizzera, Suisse

Postfach 86

CH-8953 Dietikon 1

Schweiz, Svizzera, Suisse

Tel.: 044 744 29-29

Fax: 044 744 29-28

9.2 Garantie

Gültigkeit: Deutschland

ODER Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Gültigkeit: Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.

2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werks-garantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskunden-dienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsach-gemäßer Installation oder vorschriftswid-riger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwir-kung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werk-vertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Ver-walter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksga-rantie sind Ansprüche, die über die kos-tenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unter-nnehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um

den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

Gültigkeit: Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiewerke werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Anhang

A Störungen erkennen und beheben

Problem	mögliche Ursache	Maßnahme zur Behebung
Kein warmes Wasser, Heizung bleibt kalt; Produkt geht nicht in Betrieb	Gebäudeseitiger Gasabsperrhahn geschlossen	Gebäudeseitigen Gasabsperrhahn öffnen
	Gebäudeseitige Stromversorgung ausgeschaltet	Gebäudeseitige Stromversorgung einschalten
	Hauptschalter am Produkt ausgeschaltet	Hauptschalter am Produkt einschalten
	Die Heizungsvorlauftemperatur am Regelgerät ist zu niedrig eingestellt oder in der Einstellung „Heizung aus“ und/oder die Warmwassertemperatur ist zu niedrig eingestellt	Heizungsvorlauftemperatur auf die gewünschte Temperatur einstellen und/oder Warmwassertemperatur auf die gewünschte Temperatur einstellen
	Fülldruck der Heizungsanlage nicht ausreichend	Wasser in die Heizungsanlage nachfüllen
	Luft in der Heizungsanlage	Heizkörper entlüften Bei wiederholt auftretendem Problem: Fachhandwerker benachrichtigen
	Störung beim Zündvorgang	Entstörtaste drücken Bei wiederholt auftretendem Problem: Fachhandwerker benachrichtigen
Warmwasserbetrieb störungsfrei; Heizung geht nicht in Betrieb	keine Wärmeanforderung durch den Regler	Zeitprogramm am Regler prüfen und ggf. korrigieren Raumtemperatur prüfen und ggf. Raumsolltemperatur korrigieren („Betriebsanleitung Regler“)
	Die Heizungsvorlauftemperatur am Regelgerät ist zu niedrig eingestellt oder in der Einstellung „Heizung aus“	Heizungsvorlauftemperatur auf die gewünschte Temperatur einstellen
	Luft in der Heizungsanlage	Heizkörper entlüften Bei wiederholt auftretendem Problem: Fachhandwerker benachrichtigen
kein warmes Wasser, Heizbetrieb störungsfrei	Die Warmwassertemperatur am Regelgerät ist zu niedrig eingestellt oder in der Einstellung „Warmwasser aus“	Warmwassertemperatur auf die gewünschte Temperatur einstellen
Wasserspuren unter oder neben dem Produkt	Kondensatablaufleitung blockiert	Kondensatablaufleitung kontrollieren und ggf. reinigen

Problem	mögliche Ursache	Maßnahme zur Behebung
Wasserspuren unter oder neben dem Produkt	Undichtigkeit in der Anlage oder dem Produkt	Kaltwasserzufuhr zum Produkt schließen, Fachhandwerker benachrichtigen

0020149570_01 15.04.2014

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 D-42859 Remscheid

Telefon 021 91 18-0 Telefax 021 91 18-28 10

Vaillant Profi-Hotline 018 06 99 91 20 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus Mobil-

funk max. 60 Cent/Anruf.) Vaillant Werkskundendienst 018 06 99 91 50 (20 Cent/Anruf

aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.)

info@vaillant.de www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 A-1230 Wien

Telefon 05 70 50-0 Telefax 05 70 50-11 99

Telefon 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz

ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at termin@vaillant.at

www.vaillant.at www.vaillant.at/werkskundendienst/

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 B-1620 Drogenbos

Tel. 2 334 93 00 Fax 2 334 93 19

Kundendienst 2 334 93 52 Service après-vente 2 334 93 52

Klantendienst 2 334 93 52

info@vaillant.be www.vaillant.be

Vaillant GmbH (Schweiz)

Riedstrasse 12 Postfach 86 CH-8953 Dietikon 1

Tel. 044 744 29-29 Fax 044 744 29-28

Kundendienst Tel. 044 744 29-29 Techn. Vertriebssupport 044 744 29-19

info@vaillant.ch www.vaillant.ch